

Presseinformation

21. Juli 2025

Fertigstellung der Fahrbahnerneuerung in Gaisruck

Gesamtkosten von 370.000 Euro werden vom Land NÖ getragen

Aufgrund aufgetretener Schäden wie Risse, Ausmagerungen und Spurrinnen entsprachen in Gaisruck die Fahrbahn der Landesstraße B 19, die im Ortsgebiet mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 5.300 Fahrzeugen pro Tag frequentiert wird, vom südlichen Ortsbeginn bis zur Bushaltestelle nach der Kirche sowie die Fahrbahn der Landesstraße L 14 von der Kreuzung B 19 / L 14 bis zum östlichen Ortsende nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Bereits im Vorfeld war seitens der Gemeinde Hausleiten der Kanal erneuert und durch die ÖBB beim Bahnübergang am südlichen Ortsende die Rigole für die Entwässerung erneuert worden.

Entsprechend dem aufgetretenen Schadensbild wurde auf einer Länge von rund 360 Metern an der Landesstraße B 19 vom südlichen Ortsbeginn bis kurz vor der Kreuzung mit der Scheunenstraße der gesamte bituminöse Aufbau erneuert. Als Sanierungsmaßnahme des übrigen, rund 350 Meter langen Abschnitts der Landesstraße B 19 sowie des rund 220 Meter langen Teilbereiches der Landesstraße L 14 wurde nach den Fräsarbeiten eine neue Trag- und Deckschicht aufgebracht; abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die nunmehr abgeschlossenen Arbeiten der Fahrbahnerneuerung auf einer Gesamtlänge von 930 Metern wurden von der Firma STRABAG AG in einer Bauzeit von sieben Tagen durchgeführt, während welcher der Abschnitt gesperrt war. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 370.000 Euro, die zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen werden.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/81260141, Gerhard Fichtinger, und e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at,